

Klimagourmet Wuppertal

Genießen und das
Klima schützen

Eine Wanderausstellung der Stadt Wuppertal,
Koordinierungsstelle Klimaschutz

Stand: Juli 2021



STADT WUPPERTAL

Merkmale der Ausstellung

Hintergrund

Die Stadt Wuppertal hat sich zum Ziel gesetzt, unter Bezug auf die Klimaschutzvorgaben der Bundesregierung und das Pariser Klimaschutzabkommen die Treibhausgas-Emissionen Wuppertals drastisch zu reduzieren.

Als wesentliche Grundlage hat die Stadt ein Klimaschutzkonzept mit integriertem Handlungsfeld Klimaanpassung erarbeitet, das u.a. Schritte zur Senkung des Energieverbrauchs, zur Umstellung auf Erneuerbare Energien, zur klimaschonenden Mobilität und zur Anpassung an die nicht mehr vermeidbaren negativen Folgen des Klimawandels aufzeigt.

Die Ernährung als wesentlicher Aspekt unseres Konsums ist dabei von großer Bedeutung. Durch eine gesunde, nachhaltige Ernährungsweise können Wuppertaler*innen, insbesondere Einrichtungen mit Gemeinschaftsverpflegung wie Schulen, ihren Treibhausgas-Ausstoß erheblich verringern.

Zur Ausstellung

Klimagourmet besteht unter anderem aus einer interaktiven Ausstellung, die in Frankfurt am Main entwickelt und von der Deutschen UNESCO-Kommission mehrfach ausgezeichnet wurde. Die Stadt Wuppertal hat die erfolgreiche Initiative aufgegriffen. In Kooperation mit der Stadt Frankfurt am Main und UBERMUT wurde die Ausstellung in Anlehnung an das Frankfurter Original als Klimagourmet Wuppertal neu aufgelegt.

In der Ausstellung können Besucher*innen Aspekte wie z.B. Treibhauseffekt, Klimabilanz unterschiedlicher Lebensmittel, Produktionsaufwand, Transport und Lebensmittelverschwendung an verschiedenen Stationen erfassen, ohne lange Texte und komplizierte Diagramme entziffern zu müssen. Die Besucher*innen können durch den Vergleich von Flächen, Wiegen oder Hochziehen von Objekten und grafischen sowie dreidimensionalen Anzeigen die Themen sensorisch und visuell einfach erfassen.

Ziel der Ausstellung ist es, auf Zusammenhänge zwischen Ernährung und Klima hinzuweisen und für eine Umstellung auf klimafreundliche und gesunde Gerichte mit möglichst regionalen Bioprodukten zu werben.

Informationen über das Thema Ernährung und Klima der Koordinierungsstelle Klimaschutz der Stadt Wuppertal sind zu finden unter: www.wuppertal.de/ernaehrung

Wichtige Daten auf einen Blick

10 interaktive Stationen thematisieren den Zusammenhang zwischen Ernährung und Klima.

Zielgruppe: Angesprochen sind insbesondere Kitas, Schulen und weitere Einrichtungen mit Mensen oder Kantinen. Eine altersgerechte Begleitung ist besonders für Kinder und Jugendliche unter 12 Jahren sinnvoll.

Begleitmaterial: Für Lehrkräfte, Bildungsakteur*innen etc. gibt es eine Sammlung von Links zu weiterführenden Informationen und Tipps für didaktische Hilfsmittel.

Material: Die Ausstellung besteht aus überwiegend umweltfreundlichen Materialien. Die Bauten sind aus heimischem FSC-Holz, mit ökologischem Schutzlack bezogen und im Direktdruck bedruckt.

Transport: Die Ausstellungselemente passen in einen großen Kleintransporter. Zu transportieren sind: 5 Eurobehälter mit Ausstellungselementen, 3 Transportroller, 12 Unterbauten, 2 Aufsteller, 1 Hocker, 2 Holzrahmen + 5 Holzleisten Station Treibhaus. Die Unterbauten und Eurobehälter sind gestapelt verstaubar.

Auf- und Abbau: Der Platzbedarf beträgt mindestens 30 Quadratmeter. Die Stationen können in beliebiger Anordnung aufgestellt werden. Den Aufbau sollten 2 Personen vornehmen. Die Aufbauzeit beträgt etwa 2 bis 3 Stunden.

Ausleihe: Eine Ausleihe bietet sich beispielsweise im Rahmen von Aktionstagen rund um die Themen Nachhaltigkeit, Klimabildung, Konsum und Lebensstile an. Stationen sind auch einzeln buchbar.

Kontakt Ausleihe:

Stadt Wuppertal, Koordinierungsstelle Klimaschutz
Sandra Langenbach
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

Tel. 0202 563 5678

Email: verleih.klimaschutz@stadt.wuppertal.de
www.wuppertal.de/klimagourmet

Konzeption und Struktur

Überblick Stationen

1. Was treibt das Gas im Haus?

Einführung in die Ausstellung und die Thematik Ernährung und Klima.

Elemente: 7 Bauteile, 4 Banner

2. Klimaschnäppchen

Mit Hilfe einer Waage können die CO₂-Gewichte verschiedener Lebensmittel erfahren werden.

Elemente: 2 Unterbauten, Balkenwaage, 16 Säckchen

3. Reisefieber

Durch Hochheben von mit Gewichten beschwerten Tomaten werden unterschiedliche CO₂-Emissionen je nach Anbauweise, Saisonalität und Transport begreifbar.

Elemente: 2 Unterbauten, 5 Tomaten mit Gewichten

4. Rindvieh

Durch die richtige Anordnung von Legekarten entlang der Produktions- und Lieferkette zeigt sich, warum die CO₂-Bilanzen von Fleisch- und Milchprodukten häufig höher sind als jene pflanzlicher Lebensmittel.

Elemente: 2 Unterbauten, Rindviehkette, 8 Legekarten

5. Besiegelt

Ein Quiz vergleicht verschiedene Aspekte und Regeln der konventionellen Lebensmittelerzeugung mit jenen des EU-Biosiegels sowie der Verbandssiegel.

Elemente: 1 Unterbau, 1 Hocker, 6 Text-Brettchen

6. Unverpackt

Drehtafeln, ein Schaukasten und eine weitere Tafel zeigen auf, welchen Anteil die Verpackung am CO₂-Fußabdruck eines Lebensmittels hat.

Elemente: 1 Unterbau, 4 Drehtafeln, 1 Texttafel, 1 Kasten

7. Deckel drauf

Durch das Hochheben von Kochtöpfen können die CO₂-Bilanz unterschiedlicher Herd- und Kocharten sowie Tipps zum energieeffizienten Kochen entdeckt werden.

Elemente: 2 Unterbauten, 4 Töpfe

8. Ver(sch)wendet

Durch das Öffnen verschiedener Mülleimer wird deutlich, in welchen Bereichen und warum Lebensmittelverschwendung entsteht.

Elemente: 2 Unterbauten, 4 Mülleimer

9. Durchschaut

Klapptafeln vermitteln Infos und Hinweise zu häufigen Greenwashing-Tricks – und wie diese erkannt werden können.

Elemente: 1 Aufsteller mit Klapptafeln

10. Klimatipps

Kleine Tafeln liefern Tipps für den Alltag. Zudem können eigene Anregungen für eine klimaschonende Ernährung hinterlassen und Infomaterial mitgenommen werden.

Elemente: 1 Aufsteller, 8 Tafeln, Notizzettel, Stifte

Zusatzmaterial

Info-Faltblatt DIN A6

Zum Mitnehmen für Besucher*innen gibt es ein begleitendes Faltblatt mit den wichtigsten Einkaufstipps und einem Saisonkalender.

Quizkarte DIN A6

Die Quizkarte kann mitbestellt werden. Sie enthält Fragen zu den Inhalten der Ausstellung. Den Ausleiher*innen ist es freigestellt, zu dem Erraten des Lösungsworts eigene Aktionen anzubieten (Tombola, Preise etc.).

Aufbau

